



Wie bereits im Mai angekündigt, veröffentlichte Morrissey vergangenen Freitag sein neuestes Studioalbum "World Peace Is None Of Your Business".

Weltfrieden geht jeden etwas an Morrissey legt neues Album nach

14. Juli 2014, Von: Redaktion, Foto(s): Travis Shinn

Nachdem Morrissey Ende Mai ein Remaster seines vierten Studioalbums „Vauxhall And I“ veröffentlichte, legt er nun mit einem neuen Werk nach: „World Peace Is None Of Your Business“ erschien vergangenen Freitag und behandelt Themen wie Tierrechte, Politik, Rassismus und Sexismus. Im Vorfeld veröffentlichte Morrissey zu den Songs "Istanbul", "World Peace Is None Of Your Business", "Earth Is The Loneliest Planet" und "The Bullfighter Dies" kurze Clips, die aufzeigen sollten, wohin die Reise auf dem neuen Album geht.

Bereits seit seiner Jugend ist Steven Patrick Morrissey im Musikbusiness unterwegs. So war er in der Szene in Manchester als Musikjournalist tätig und sammelte in der Band The Nosebleeds 1978 erstmals Erfahrungen als Sänger. 1982 gründete er schließlich zusammen mit Gitarrist Johnny Marr, Bassist Andy Rourke und Schlagzeuger Mike Joyce die legendäre Band The Smiths, die auch noch heute in der Szene einen Kultstatus genießt.

Ein Jahr nachdem sich The Smiths getrennt haben, veröffentlichte Morrissey 1988 seine erste Solosingle „Suedehead“ sowie sein erstes Soloalbum „Viva Hate“. Morrissey ist besonders durch seine provokanten Äußerungen und kontroversen Ansichten bekannt und ist oft Zielscheibe negativer Berichterstattung.

Wie Rockszene.de bereits berichtete, wurde schon im Mai – als das Remaster seines bis dato vierten Albums „Vauxhall And I“ veröffentlicht wurde – angekündigt, dass im Juli Morrissey's 18. Album

(Live-Alben eingeschlossen) auf den Markt kommen wird.

Vergangenen Freitag war es schließlich so weit: „World Peace Is None Of Your Business“ erblickte das Licht der Welt. Nach fünfjähriger Pause wird angekündigt, dass die britische Legende lauter und bissiger denn je zurück sei.

Laut Presseinformation kommentiert der 55-Jährige in seinen Tracks das Zeitgeschehen, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen und gibt sich als Chefzyniker in gewohnter Art und Weise: Selbstironisch und provokant.

Links:

www.facebook.com/Morrissey

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Sixties-Szenario im imaginären Fernsehstudio](#)(11.12.2017)

[Unterhaltsam, provozierend, einfühlsam](#)(23.09.2017)

[Rock-und Punk-Spagat über Generationen](#)(13.07.2016)

[„We are here – alive!“](#)(06.11.2014)

[Gentleman der britischen Popmusik in Hannover](#)(28.08.2014)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)